

5. Juli 2001

IT-Akademie für Niederösterreich

Gabmann: 1.000 qualifizierte Arbeitskräfte in 5 Jahren

In St.Pölten präsentierte heute Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann die Grundkonzeption der IT-Akademie Niederösterreich. Hervorgegangen ist diese „TecNet Academy“ aus einer Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der Fachgruppe der Unternehmensberater und Informationstechnologen der NÖ Wirtschaftskammer, Landesakademie und RIZ.

Gabmann betonte dabei, Niederösterreich habe den Wirtschaftswandlungsprozess der letzten Jahre exzellent bewältigt und könne mit der Wirtschaftsentwicklung sehr zufrieden sein. Weil aber Stillstand Rückschritt bedeute, gehe das Land angesichts Herausforderung Top Ten-Region nach Eigenkapitalverbesserung, Bürokratieabbau und Gründerwelle mit der Technologieoffensive neue Wege, um die Wirtschaft wettbewerbsfähig zu halten.

Im Rahmen der Technologieoffensive, so Gabmann weiter, komme der Aus- und Weiterbildung auf hohem Niveau eine zentrale Rolle zu. Um der Wirtschaft nicht Wachstumschancen zu entziehen, sei es wichtig, dem spürbaren Mangel an qualifizierten IT-Arbeitskräften entgegenzuwirken. Für Niederösterreich wird der Bedarf an IT-Jobs bis 2005 mit rund 7.500 angegeben. Als ersten wertvollen Schritt zur Entschärfung dieses Engpasses wird die „TecNet Academy“ mit unternehmens- und marktorientierten Kursen in den nächsten fünf Jahren rund 1.000 qualifizierte IT-Arbeitskräfte ausbilden.

Die „TecNet Academy“ vermittelt ihre Ausbildungsangebote regional, berufsbegleitend und virtuell und nützt dabei ausschließlich bestehende Ressourcen in einem koordinierten und zertifizierten Kursprogramm. Vorgesehen sind vier bis acht Semester bzw. rund 140 Lehreinheiten zu jeweils 140 Unterrichtsstunden. Das Grundlagenmodul startet im Herbst, Voraussetzung ist das Ausbildungsniveau des europäischen Computerführerscheins. Eine zweite Stufe wird in Spezial- und Crash-Kursen schnellstmögliche und hochaktuelle Angebote bieten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at